

Ihr ImageReady™ bedingt MRT taugliches Stimulationssystem und MRT-Scans

Überblick

Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist ein diagnostisches Verfahren, bei dem mithilfe eines starken Magneten sowie von Radiowellen Aufnahmen des menschlichen Körpers erstellt werden. Die meisten Stimulationssysteme sind nicht für die Verwendung während eines MRT-Scans oder in der Nähe von MRT-Scannern geeignet. In manchen Fällen benötigen Patienten mit Herzschrittmacher jedoch einen MRT-Scan, um ihren Gesundheitszustand zu überprüfen und die geeignete Behandlungsmethode zu bestimmen. Boston Scientific hat ein Stimulationssystem entwickelt, das gescannt werden kann, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Dazu gehört, dass der Herzschrittmacher gemäß der speziellen Einstellungen für MRT programmiert wird.

Wenn Ihnen das Boston Scientific MRT taugliche ImageReady-Stimulationssystem implantiert wurde, kann bei Ihnen MÖGLICHERWEISE ein MRT-Scan durchgeführt werden (Herzschrittmacher und Elektrodendrähte wurden so konstruiert, dass sie in der MRT-Umgebung funktionieren). Ihr Arzt oder Herzspezialist wird mit Ihnen besprechen, ob Sie und Ihr Stimulationssystem für einen MRT-Scan infrage kommen.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen und Ihrem Arzt/Ihren Ärzten die Risiken und der Nutzen eines MRT-Scans bewusst sind, und wägen Sie sie sorgfältig ab.

Häufige Fragen

Um für einen MRT-Scan infrage zu kommen, muss das richtige Stimulationssystem bei Ihnen implantiert sein. Dazu gehören der Herzschrittmacher und die Elektrodendrähte. Die Klinik, die den Scan durchführt, muss ein MRT-Gerät verwenden, das den technischen Anforderungen des ImageReady Stimulationssystems entspricht.

Hier finden Sie eine Auswahl der häufigsten Fragen:

1. Kann bei mir ein MRT-Scan durchgeführt werden?
 - Wenn ein Arzt Ihnen einen MRT-Scan empfiehlt, sprechen Sie zuerst mit Ihrem Herzspezialisten, bevor Sie einen Termin für den MRT-Scan vereinbaren.
 - Ihr Herzspezialist wird Sie und Ihr ImageReady Stimulationssystem untersuchen, um herauszufinden, ob Sie für einen MRT-Scan infrage kommen.
 - Selbst wenn Ihr Stimulationssystem geeignet ist, können Sie andere implantierte Geräte oder Metall im Körper haben, aufgrund derer ein MRT-Scan bei Ihnen nicht möglich ist.

- Sie müssen physisch in der Lage sein, sich einem MRT-Scan zu unterziehen. Das bedeutet, dass Sie während des Scans flach liegen können und vertragen, wie der Herzschrittmacher währenddessen funktioniert.
- Ihr implantierter Herzschrittmacher und die Elektrodendrähte sind auf Ihrer aktuellen Medizingeräte-ID-Karte aufgelistet. Sie sollten diese Karte stets bei sich tragen und sie zu der Einrichtung mitnehmen, die den MRT-Scan durchführt.
- Wenn Sie vor oder nach dem MRT-Scan Fragen haben, wenden Sie sich immer an Ihren Herzspezialisten oder einen anderen Arzt.

2. Was erwartet mich während eines MRT-Scans?

- Vor dem Scan wird Ihr ImageReady Stimulationssystem gemäß der MRT-Einstellungen programmiert. Diese Einstellungen sind erforderlich, damit ein MRT-Scan bei Ihnen durchgeführt werden kann. Solange Ihr Stimulationssystem gemäß dieser Einstellungen programmiert ist, haben Sie möglicherweise eine andere Herzfrequenz, als Sie es gewöhnt sind.
- Ihre Herzfunktion wird während des Scans überwacht.
- Ihr ImageReady Stimulationssystem behält die neuen MRT-Einstellungen möglicherweise eine begrenzte Zeit lang bei. Wenn dies der Fall ist, werden Sie oder Ihr Betreuer über die Dauer der Zeit informiert, während der Ihr Gerät die MRT-Einstellungen behält. Der MRT-Scan muss vor Ablauf dieses Zeitraums durchgeführt werden.
- In der Einrichtung, die den MRT-Scan durchführt, sehen Sie möglicherweise Schilder, die Patienten mit Herzschrittmacher vor dem Betreten der Einrichtung warnen. Diese Schilder gelten für Stimulationssysteme, die nicht für MRT-Scans geeignet, programmiert und freigegeben sind. Wenden Sie sich bei Fragen immer an einen Arzt.
- Während des MRT-Scans können folgende Dinge auftreten:
 - Laute Geräusche; diese sind Teil eines normalen MRT-Scans. Die Geräusche kommen nicht von Ihrem Herzschrittmacher.
 - Sie spüren möglicherweise eine leichte Bewegung, Vibration oder Wärme, die vom Herzschrittmacher ausgeht.

3. Was passiert nach dem Scan?

- Folgen Sie nach dem Scan den Anweisungen Ihres Herzspezialisten oder Arztes.
- Ihr implantiertes ImageReady Stimulationssystem wird möglicherweise überprüft, um sicherzustellen, dass es normal arbeitet. Das Stimulationssystem wird möglicherweise wieder von den MRT-Einstellungen auf seine normale Einstellung umprogrammiert, oder es kehrt nach Ablauf des von Ihrem Arzt festgelegten Zeitraums von selbst zu seiner normalen Einstellung zurück.
- Wenn Sie nach dem Scan neue Symptome feststellen, wenden Sie sich an Ihren Herzspezialisten oder Arzt.
- Falls Sie weitere MRT-Scans benötigen, müssen Sie und Ihr Stimulationssystem vor jedem Scan erneut untersucht werden, um festzustellen, ob der Scan durchgeführt werden kann. Wenn Ihr implantiertes Stimulationssystem verändert wurde und Sie z. B. einen neuen Herzschrittmacher oder neue Elektrodendrähte bekommen haben oder sich Ihr Gesundheitszustand geändert hat, ist es möglich, dass Sie nicht mehr für einen MRT-Scan infrage kommen.

Boston Scientific



Boston Scientific
4100 Hamline Avenue North
St. Paul, MN 55112-5798 USA



Guidant Europe NV/SA; Boston Scientific
Green Square, Lambroekstraat 5D
1831 Diegem, Belgium

1.800.CARDIAC (227.3422)
Worldwide: +1.651.582.4000
www.bostonscientific.com



Australian Sponsor Address
Boston Scientific (Australia) Pty Ltd
PO Box 332
BOTANY NSW 1455 Australia
Free Phone 1800 676 133
Free Fax 1800 836 666

© 2014 Boston Scientific Corporation or its affiliates.
All rights reserved.

359261-002 DE Europe 2014-01

C E0086

